



„Brücken bauen, Zukunft säen“

Perspektiven für den Tourismus in Prignitz und Altmark wurden bei einem gemeinsamen Forum erörtert

WITTENBERGE. Gemeinsam Ideen entwickeln, neue Kontakte knüpfen und die touristische Zukunft gestalten: Unter dem Motto „Brücken bauen, Zukunft säen – Tourismusregionen blühen auf“ kamen Mitte des Monats rund 130 Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Wirtschaft, Politik und Kommunen beider Regionen zusammen, um zu erörtern, wie die Prignitz und die Altmark in Sachsen-Anhalt effektiver zusammenarbeiten können. Im Mittelpunkt des Treffens im Elbe Resort Alte Ölmühle in Wittenberge stand vor allem die Frage, wie beide Reiseregionen die Chancen der Landesgartenschau

2027 gemeinsam nutzen können. „Für die gesamte Region und Wittenberge bietet die Landesgartenschau 2027 eine einmalige Chance“, betonte Oliver Hermann (parteilos), Bürgermeister der Stadt Wittenberge. Ziel sei „nicht nur als Gastgeberstadt zu glänzen, sondern die Besucherinnen und Besucher dazu einzuladen, auch die Vielfalt der Prignitz und der Altmark zu entdecken“. Das Tourismusforum habe gezeigt, wie eng die Nachbarregionen bereits zusammenarbeiten und welches Potenzial in dieser länderübergreifenden Partnerschaft steckt, so Oliver Hermann

weiter. Wie sich diese Potenziale gemeinsam nutzen lassen, diskutierten die Vertreter beider Regionen in zwei Gesprächsrunden. „Attraktive touristische Angebote enden nicht an Verwaltungs- oder Landesgrenzen. Entscheidend ist vielmehr, die Stärken beider Regionen miteinander zu verbinden und Gästen zusätzliche Anreize für Ausflüge, längere Aufenthalte und einen erneuten Besuch zu bieten. Dass das Tourismusforum mehr als eine Plattform für den fachlichen Austausch war, zeigte sich insbesondere in den vier Themenwelten. Hier arbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam an Ideen zur touristischen Angebotsentwicklung, zur regionalen Zusammenarbeit sowie zu

derübergreifenden Zusammenarbeit im Fokus. Denn attraktive touristische Angebote enden nicht an Verwaltungs- oder Landesgrenzen. Entscheidend ist vielmehr, die Stärken beider Regionen miteinander zu verbinden und Gästen zusätzliche Anreize für Ausflüge, längere Aufenthalte und einen erneuten Besuch zu bieten. Dass das Tourismusforum mehr als eine Plattform für den fachlichen Austausch war, zeigte sich insbesondere in den vier Themenwelten. Hier arbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam an Ideen zur touristischen Angebotsentwicklung, zur regionalen Zusammenarbeit sowie zu

Fragen der Vermarktung und Qualität. Ein Schwerpunkt lag auf der Entwicklung neuer Angebote rund um die Landesgartenschau. Diskutiert wurden beispielsweise regionale Signaturgerichte wie ein „Gartenteller“ oder „Elbeteller“, die in gastronomischen Betrieben angeboten werden könnten. Auch neue Rad- und Wandertouren sowie kombinierbare Erlebnisbausteine für einen „perfekten Tag“ in der Region gehörten zu den Vorschlägen. Letztere sollen insbesondere Touristikerinnen und Touristikern dabei helfen, ihren Gästen passende Ausflugsempfehlungen zusammenzustellen.

Touristische Perspektiven: 130 Vertreter der Altmark und Prignitz trafen sich. Foto: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH

Darüber hinaus wurde deutlich, wie wichtig der persönliche Austausch zwischen den touristischen Akteuren ist. Ein Ergebnis sind weitere Treffen, bei denen bestehende Kontakte vertieft und neue Kooperationen angestoßen werden sollen. So sind bereits am 16. und 23. November 2026, jeweils um 10 Uhr, Touristikerinnen und Touristiker zu exklusiven Führungen über das zukünftige Landesgartenschauareal eingeladen. Ein weiteres Treffen ist für das Frühjahr 2027 vor der Eröffnung der Landesgartenschau vorgesehen. Dann sollen die Mitarbeitenden der Touristikerinnen und Touristiker Informationen aus dem Vierländer Altmark, Wendland, Prignitz und südliches Mecklenburg auf dem LAGA-Gelände zusammenkommen. Ziel ist es, sich über touristische Angebote auszutauschen, die gegenseitige Gästeberatung zu stärken und die Zusammenarbeit über die Regions- und Landesgrenzen hinweg weiter auszubauen.

Die Prignitz und die Altmark arbeiten bereits in verschiedenen touristischen Projekten zusammen. Gemeinsame Messeauftritte, der Tourenguide Altmark & Prignitz und die Zusammenarbeit bei Netzwerkveranstaltungen bilden dafür eine gute Grundlage. Das Tourismusforum hat weitere Anknüpfungspunkte geschaffen und gezeigt, wie viel Potenzial in der Vernetzung der Akteure liegt. Auch die begleitende Erlebnisreise bot mit regionalen Mitmachaktionen, Informationen und persönlichen Begegnungen Gelegenheit, die Vielfalt beider Regionen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. WS

Bauwerk-Schau und Vortrag

WOLFSHAGEN. Das Museum Wolfshagen in Groß Pankow lädt am kommenden Wochenende (31. Oktober und 1. November) zu einem Vortrag und auch zu einer Vernissage ein. Am Samstag, dem 31. Oktober, ab 15 Uhr erläutert Vereinsmitglied Peter Huth mit Musik, wie man einen Prinzen besingt. Nach etlichen Ehejahren mit der Braunschweig-Wolfenbütteler Prinzessin Elisabeth Christine wurde Karl VI. und dem Haus Österreich im April 1716 ein Sohn geboren. Die Festmusik ist eine glänzende Reaktion auf dieses Ereignis. Am folgenden Sonntag, dem 1. November, präsentiert dann die Architektin Angelika Pintsch-Mahler die für den Bau- und Architekturpreis des Landes nominierte Schau „Klassische Architektur im märkischen Sand und in der Prignitz“ zur Neugestaltung des Schauspielhauses am Berliner Gendarmenmarkt sowie des 1.-Klasse-Wartesaals des Bahnhofs Wittenberge. WS

Während der generelle Eintritt frei ist (um Spenden wird gebeten), gilt für den Vortrag samt Zugang zum Museum ein kostenpflichtiger Eintritt. Anmeldung unter Tel. 038789/61063.

Kreisverwaltung geschlossen

PRIGNITZ. Aufgrund einer Personalversammlung bleibt die gesamte Kreisverwaltung der Prignitz mit ihren Einrichtungen in Perleberg, Pritzwalk und Wittenberge am kommenden Dienstag, dem 26. Oktober ab 13 Uhr geschlossen. Am Mittwoch, dem 27. Oktober, sind die Behörden wieder vollumfänglich erreichbar. WS

JETZT AUCH BEI IHNEN IN DER NÄHE!

SCHWEIZER KUNSTHAUS KAUFT AN! ZU GAST BEI DER GALERIE MÖBEL TEGELER!

WIR SUCHEN SCHÄTZE FÜR UNSERE HERBSTAUKTION IN DER SCHWEIZ.

OKTOBER

SA.

24.10

OKTOBER

SO.

25.10

OKTOBER

MO.

26.10

OKTOBER

DI.

27.10

OKTOBER

MI.

28.10

OKTOBER

DO.

29.10

OKTOBER

FR.

30.10

OKTOBER

SA.

31.10

Wir suchen Schätze für unsere Ausstellung in der Schweiz! Ankaufaktion vom 24.10. bis 31.10.2026

ANKAUF VON GOLD, SCHMUCK & ANTIQUITÄTEN

TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR!

*PELZANKAUF NUR IN VERBINDUNG MIT DEM GOLDANKAUF!

Servicetelefon: 033762 289845 & 0163 2289024

Goldmünzen

Altgold

Zahngold

Goldschmuck

Diamanten

Silberbesteck

Silberschmuck

Luxusuhren

Porzellan

• Gold & Silber

• Gold- & Silberschmuck

• Feingold

• Altgold & Bruchgold

• Zahngold

• Goldbarren & Münzen

• Silberbesteck

• Edelsteine & Diamanten

• Bernstein & Korallen

• Luxusuhren + Chronographen

• Taschenuhren

• Designer Handtaschen

• Kommoden

• Sekretäre

• Antike Teppiche

• Figuren

• Vasen

• Schallplatten

• Designertaschen

• Geweihe

• Fotoapparate

• Orden

• Pelze, Zobel, Lammfell, Nerze, Nutria, Lederjacken etc.

• Silberbesteck

• Weine

• Spirituosen aller Art

• Awntike Koffer u.v.m.

Brandenburg, Herweghstraße 2-6, 15732 Schulzendorf

Parkplätze vor der Tür

Bus: 731 / 741 / 738

Bahn: S8 / S46

Achtung!!!

Für ihr Zahngold zahlen wir 25% über den Marktwert.

25% mehr für Ihr Zahngold

Wir zahlen bis zu 200 € pro Gramm!

PELZAKTION!!!

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART! NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT, UM IHREN PELZ ZU VERKAUFEN!

BIS ZU 6.500€ für Ihre Jacke

Bieten Sie uns auch Pelzkappen und Lederwesten an!

BIS ZU 16.500€ für Ihre Jacke

Bitte bieten Sie uns Pelze alle Art an!

WIR KAUFEN PELZE AN: FUCHS, ZOBEL, CHINCHILLA, PERSIANER, LAMMFELL, LUCHS, NUTRIA, NERZE, KANINCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART UWM.

*PELZANKAUF NUR IN VERBINDUNG MIT GOLDANKAUF!

Sie wissen nicht, ob Sie noch Schätze zu Hause haben? Bringen Sie ganz einfach Ihren Schmuckkasten mit, und wir prüfen und bewerten Ihre Schmuckstücke.

Herweghstraße 2-6, 15732 Schulzendorf • Servicetelefon : 033762 289845 & 0163 2289024